

	Objekt: Fernseher s/w Graetz Burggraf F 41
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Unterhaltungselektronik und Zubehör
	Inventarnummer: RKF 287 2020

Beschreibung

Graetz begann im Jahre 1925 mit der Produktion von Radios. Nach 1948 wurde die Firma, in Ost und West aufgeteilt. Die Berliner Betriebsteile wurden enteignet und produzierten als VEB Graetz-Werk, ab 1950 als VEB Fernmeldewerk Treptow (RFT). Im Westen gründeten die Inhaber 1948 die Graetz KG in Altena/Westfalen und begannen mit der Produktion von Radios. Es folgten Musiktruhen und Fernseher. 1961 verkaufte Erich Graetz das Unternehmen an die Standard Elektrik Lorenz (SEL) AG.

Unser Gerät "Burggraf F 41" wurde in den Jahren 1957/1958 hergestellt. Mit dem schwarz/weiß Fernseher konnte nur das 1. Fernsehprogramm empfangen werden. (Das ZDF gab es erst ab 1963) Ausgestattet war der Fernseher mit einer 53-cm-Bildröhre (AW53-80 von Telefunken) und für einen besseren Ton, mit Schallkompressor. Das Gehäuse ist aus (Sperr) Holz und dunkel lackiert. Der Fernseher bringt das beachtliche Gewicht von 39 Kg. auf die Waage. Die Vorderfront ist mit 2 goldfarbenen Metallstreifen eingerahmt, die dem Gerät eine gefällige Optik verleihen. Unterhalb der Bildröhre sind alle Bedienelemente auf einer, mit Wurzelholz furnierten, Holzfläche angebracht. Anschlüsse gab es für eine Fernbedienung und Außenlautsprecher. 1957 konnten sich nur sehr wenige dieses Luxusgerät für 1.098 DM leisten.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Glas, Metall / Analoges Fernsehen
Maße:	Länge: 640 mm, Höhe: 595 mm, Breite: 570 mm, Gewicht: 39 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1958
	wer	Graetz (Unternehmen)
	wo	Altena

Schlagworte

- Bild
- Fernseher
- Holz
- Ton (Bodenart)